

grundlose Gründe : Vordergründe Hintergründe Abgründe  
 unergründliche unbegründete - breitmäulige Gründe  
 auf denen wir leben und unsere Ideale weiden lassen  
 Untergründe der Hoffnungslosigkeit  
 der Grund ? - da ist keiner -  
 ohne Grund lebend essend schlafend einfach so -  
 sind grundlos die Stümpfe  
 in welche versinkend zu sein uns bestimmt war von Anfang  
 begründet war unser Anfang  
 in Liebe und Hoffnung - etwa nicht ?  
 fester Grund unter den Füßen  
 Hoffnung lässt nicht zu Schanden werden  
 Liebe lässt nimmer aufhören  
 und dann war nicht fester Grund da  
 sondern weichender aufgeweichter Untergrund  
 in welchen zu versinken nicht schwer fällt  
 waren da Untergründe Hintergründe Abgründe  
 in welche sich einordnend hineinfindend  
 uns bestimmt war von Anfang  
 und wir taten als ob das ganz einfach wäre  
 als ob wir das tun könnten ganz einfach  
 sich einleben einfügen eingehen  
 in die unergründliche Grundlosigkeit  
 maschinengesteuerter Selbst-Vernichtung  
 des Menschen  
 tatenlos taten wir als ob -  
 Millionen toter Leute - Menschen wie du und ich -  
 wurden umgewandelt in zurückweichenden Untergrund  
 in welchen zu versinken nicht schwer fällt -  
 das war es : einfach sich einfügen  
 in grundlose Unergründlichkeit unbegründbare  
 Hoffnungslosigkeit heute und hier das war es - das ist es -  
 oder wie ? welche Gründe begründen  
 Leben Wirklichkeit Handeln heute und immer ?  
 Leben welches zu leben sich lohnt heute und immer ?  
 weisst du es ? - wir wissen es alle -  
 doch wer wagt zu sein und zu hoffen  
 unaufhaltsam sinkend versinkend  
 wer wagt noch zu sein ?

David Luschnat :

W i s s e n   u n d   N i c h t w i s s e n  
=====

Wissen und Nichtwissen gehen in eins im Menschen  
 dem Träger von Wissen und Nichtwissen  
 sein Weg führt sie auf beide  
 in das Nichtwissen  
 aus.  
 Nichtwissen dem Wissen  
 Weg den sie gehen beide  
 Licht leuchtet  
 den Schatten  
 wissen  
 Licht - geht unter im Weg -  
 eins mit dem Wissen  
 Eingang ins Licht  
 wird der Weg vom Gehenden  
 der Gehenden wäre der Weg nicht Weg)  
 der Gehende ein in den Weg  
 der Weg ein in den Gehenden  
 erfährt der Gehende das Wissen vom Weg  
 sich verlierend an den Weg  
 c Weg ihn auf  
 nde geht ein in den Weg - schattenlos

*12.10.64, Sehr geehrte Frau  
 Baumeister, hier  
 Gedichte als kleines  
 Lebenszeichen nach langer  
 Zeit. Anfang Dezember werde  
 ich einige Tage in Stuttgart  
 sein. mit freundlichen  
 Grüßen*

David Luschnat  
 DAVID LUSCHNAT  
 TOURNETTES-SUR-LOUP (A.-M.)  
 France

